

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Montag, 24. Juni 2013
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: 20.00 Uhr
- Ende: 22.30 Uhr

Mandatare		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	entschuldigt
4. GR Peter Bauer	ÖVP	
5. GR Christina Schausberger	ÖVP	
6. GV Mag. Michael Franz Hönig	FPÖ	
7. GR Gerhard Leitner	ÖVP	
8. GV Edith Reichl	SPÖ	
9. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	
10. GV Peter Glitzner	ÖVP	
11. GV Barbara Nigitz-Arch	Grüne	
12. GV Helmut Dürnberger	ÖVP	
13. GV Ernst Ritsch	SPÖ	
14. GV Karl Kreuzhuber	ÖVP	entschuldigt
15. GV Johann Gangl	FPÖ	abwesend
16. GV Christian Weichselbaumer	ÖVP	
17. GV Johann Greischberger	ÖVP	

Als Schriftführer fungierte AL Johann Altendorfer. Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 14.6.2013.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

Gemeindevertretung Seeham

am: Montag, 24. Juni 2013, 20.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 21.3.2013
4. Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen
Beratung und Beschlussfassung
5. Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham Immobilien KG
6. Abschluss Werkvertrag für Planung, Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht
Erweiterung Wasserversorgungsanlage Seeham BA04
7. Vergaben für Erweiterung Wasserversorgungsanlage Seeham BA04
8. Erhöhung Schlüsselzahl für Anzahl KFZ-Abstellplätze gem. Bautechnikgesetz
9. Umsetzung betreutes Wohnen beim Wohnbauprojekt Leitgöb (Zacherlwiese)
10. Berichte der Ausschüsse
11. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 14.6.2013

An alle Mandatäre und an
die Amtstafel angeschlagen am:
14.6.2013

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1.: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 20.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt sind GR Ing. Friedrich Hahn und GV Karl Kreuzhuber, GV Johann Gangl ist abwesend). Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2.: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden**

Es wurden keine Fragen angemeldet.

TOP 3.: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 21.3.2013

Das Sitzungsprotokoll Nr. 2/2013 der Gemeindevertretung Seeham vom 21.3.2013 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugesandt. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 21.3.2013 fest und unterfertigt die Niederschrift.

**TOP 4: Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen
Beratung und Beschlussfassung**

Die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham wurde allen Fraktionen in Kopie samt Beilagen übermittelt und in der Überprüfungsausschusssitzung am 24.6.2012 geprüft. Während der öffentlichen Auflage im Gemeindeamt vom 17.6. bis 24.6.2013 wurden keine Anmerkungen von Gemeindebürgern zu Protokoll gegeben. Die wichtigsten Zahlen werden von Amtsleiter Johann Altendorfer wie folgt zusammengefasst:

a) Zusammenstellung	Summe 2012	Änd.in%	Änd.in €
Ord. Haushalt Gesamtausgaben	3.106.675,09	+ 2,5 %	+ 75.396,56
Außerord. Haushalt Gesamtausgaben	849.051,07	+82,7 %	+384.229,51
Gesamtüberschuss 2012	43.788,41	+155,0 %	+ 25.801,26
Kassenbestand per 31.12.2012	- 120.380,11	- 1,1 %	- 1.382,65
Darlehensschuld per 31.12.2012	1.904.407,37	- 8,0 %	- 165.673,94
davon Schuldenart 1	737.334,40	- 8,6 %	- 69.168,13
davon Schuldenart 2	1.167.072,97	- 7,6 %	- 96.505,81
Haftungen RHV per 31.12.2012	2.926.305,89	- 5,7 %	- 175.764,21
b) wesentliche Einnahmen:			
ausschließliche Gemeindeabgaben	353.137,52	+ 4,1 %	+ 13.763,59
Ertragsanteile	1.423.700,80	+ 3,7 %	+ 50.425,78
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	153.547,99	+17,2 %	+ 22.573,97
Subvention Schuldendienst WVA/ABA	69.304,20	+52,6 %	+ 23.883,08
c) Abgangs-, Überschussberechnungen:	2011	2012	Änd.in €
Volksschule (inkl.Darl.)	- 176.433,17	- 176.281,63	- 151,54
Kindergarten	- 178.356,99	- 159.303,29	- 19.053,70
Gaberhell	+ 15.827,78	+ 21.695,08	+ 5.867,30
Müllbeseitigung (ohne Verwaltungskost.)	+ 8.660,67	+ 8.594,01	- 66,66
Wasserversorgung	+ 15.963,67	+ 51,41	- 15.912,26
Abwasserbeseitigung	- 104.457,95	- 3.544,83	+100.913,12

Das Jahresergebnis der Gemeinde Seeham weist einen Gesamtüberschuss von Euro 43.788,41 (davon Euro 1.340,07 im ordentlichen und Euro 42.448,34 im außerordentlichen Haushalt) aus.

GV Edith Reichl bringt das Protokoll der ÜPA-Sitzung vom 24.6.2013, in welcher hauptsächlich die Jahresrechnung 2012 geprüft wurde, zur Kenntnis. Die Überprüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung und den Berichten keine weiteren Fragen bestehen, bedankt sich der Bürgermeister bei Amtsleiter Johann Altendorfer und Kassenleiterin Evelyn Illek für die korrekte, genaue und umsichtige Führung der Gemeindefinanzen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham samt Beilagen.

TOP 5: Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham Immobilien KG

Die Jahresrechnung der Gemeinde Seeham Immobilien KG wurde allen Fraktionen in Kopie übermittelt und in der Prüfungsausschusssitzung am 24.6.2013 geprüft. Während der öffentlichen Auflage im Gemeindeamt vom 17.6. bis 24.6.2013 wurden keine Anmerkungen von Gemeindebürgern zu Protokoll gegeben. Die wichtigsten Zahlen werden von Amtsleiter Johann Altendorfer wie folgt zusammengefasst:

a) Ausgaben:

Rückz. Annuitätendarlehen für Schule an Gemeinde	47.753,00
Lfd. Betriebskosten Schule (Strom, Fernwärme ...)	21.571,36
Neubau Gemeindeamt	481.737,06
Einrichtung Gemeindeamt	117.867,55
Rückz. Annuitätendarlehen für Gemeindeamt	23.189,00
Lfd. Betriebskosten Gde.Amt (Strom, Fernwärme ...)	7.626,25
Rückz. Annuitätendarlehen für Schmiedbauerstadl	3.697,00
Schmiedbauerstadl lfd. Betr.Kosten (Strom, Fernwärme ...)	4.806,22
Schmiedbauer Baurechtzins für Haus und Stadl	19.562,00
Zinsen und Spesen Konten Gde.Immob.KG	4.921,21
Summe Ausgaben	732.730,65

b) Einnahmen:

Mieteinnahmen von Gemeinde für Volksschule	70.717,29
Mieteinnahmen von Gemeinde für Gemeindeamt	45.951,61
Mieteinnahmen von Gemeinde für Schmiedbauerstadl	18.453,48
Sonstige Einnahmen	505,33
Kapitaltransfer von Gemeinde	545.000,00
Summe Einnahmen	680.627,71
Abgang 2012	- 52.102,94
Abgang 2011	- 241.600,67

Gesamtabgang 2012 - 293.703,61

Das negative Jahresergebnis 2012 der Gemeinde Seeham Immobilien KG in Höhe von gesamt Euro 293.703,61 resultiert aus den Baukosten des neuen Gemeindeamts, welche erst durch die Darlehensaufnahmen im 1. Quartal 2013 ausfinanziert wurden (s. Buchungen und Beschlussfassung).

Mit der Gesetzesänderung (wirksam ab 1.4.2012) sind in Zukunft steuerschonende KG-Modelle im Hoheitsbereich der Gemeinde nicht mehr möglich. Die Gemeinde Seeham konnte mit dem Neubau der Volksschule und der Sanierung des Schmiedbauerngutes noch rechtzeitig den Steuervorteil maximal nutzen (Vorsteuerabzug gesamt ca. € 1,0 Mio.).

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung der Gemeinde Seeham Immobilien KG keine weitere Fragen bestehen, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Seeham Immobilien KG.

TOP 6: Abschluss Werkvertrag für Planung, Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht Erweiterung Wasserversorgungsanlage Seeham BA04

Mit den Planungsarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Seeham wurde Herr Ing. Hans Karl vom Büro Karl & Peherstorfer ZT-OG, 5110 Oberndorf beauftragt. Für die Planung, Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht der neuen Anschlussleitung (Wasserverband Salzburger Becken), der neuen Steuerungsanlage und einiger Hausanschlüsse wurden entsprechende Werkverträge vorgelegt. Die Honorare werden von den tatsächlichen Baukosten nach den vorgegebenen Honorar- und Gebührensätzen für kommunale Wasserbauvorhaben errechnet.

Gesamthonorar Projektierung: € 11.232,79 netto

Gesamthonorar Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht: € 36.713,80 (Kostenschätzung)

Nicht verrechnet (Nachlass) werden die Kosten für die Erstellung der Variantenuntersuchung (Anschluss Wasserverband Salzburger Becken oder Lochen) inklusive Vorerhebungen und Besprechungen im Wert von ca. Euro 4.140,- netto.

Beschluss: Die Gemeinde beschließt **einstimmig** den Werkvertrag mit der Firma Karl & Peherstorfer ZT-OG für die Planung, Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Seeham (BA04) zu den angebotenen Preisen abzuschließen.

TOP 7: Vergaben für Erweiterung Wasserversorgungsanlage Seeham BA04

Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Seeham BA04 wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben und liegen vom Planungsbüro Karl & Peherstorfer ZT-OG folgende Vergabevorschläge vor:

1. Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten (nicht offenes Verfahren):

Von 8 abgegebenen und geprüften Angeboten wurde die Firma Braumann Tiefbau GmbH, 4980 Antiesenhofen mit einer Angebotssumme von € 164.626,70 netto als Billigstbieter ermittelt und ist über die Auftragsvergabe zu beschließen.

Im Bereich der Straße nach Außerwall (Gemeindegebiet Obertrum) soll die Leitung mittels Bohrung hergestellt werden, damit die bestehende Straße nicht wiederhergestellt werden muss. Wo es möglich und wirtschaftlicher ist (z.B. im Bereich der Objekte Pötzelsberger und Haberlandner) wird die Leitung in offener Bauweise errichtet.

2. Steuerungsanlage, E-Ausrüstung (nicht offenes Verfahren):

Von 3 abgegebenen und geprüften Angeboten wurde die Firma Doma Elektro Engineering GmbH, 4921 Hohenzell mit einer Angebotssumme von € 105.087,59 netto als Billigstbieter ermittelt und ist über die Auftragsvergabe zu beschließen. Die ortsansässigen Elektrobetriebe werden eingeschult um zukünftige, laufende Elektrowartungsarbeiten vor Ort durchführen zu können.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Vergabevorschlag **einstimmig** folgende Aufträge für den BA04 der Wasserversorgungsanlage zu vergeben:

1. Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten an Firma Braumann Tiefbau GmbH, Antiesenhofen zum Angebotspreis von € 164.626,70 netto und
2. Steuerungsanlage, E-Ausrüstung an Firma Doma Elektro Engineering GmbH, Hohenzell zum Angebotspreis von € 105.087,59 netto

TOP 8: Erhöhung Schlüsselzahl für Anzahl KFZ-Abstellplätze gemäß Bautechnikgesetz

Gemäß Bautechnikgesetz kann die Gemeinde die vom Gesetz vorgegebene Schlüsselzahl (1,2) für die Zahl der mindestens zu schaffenden KFZ-Stellplätze für Bauten ändern. Von diesem Recht wurde zuletzt schon mehrmals Gebrauch gemacht und in den jeweiligen Bebauungsplänen höhere Stellplatzzahlen vorgeschrieben. Über eine generelle Anhebung auf 2,0 Stellplätze pro Wohnung ist zu beraten.

Auch die Gemeinden Mattsee, Berndorf und Obertrum haben die Schlüsselzahl schon mit 2,0 KFZ-Abstellplätzen festgelegt.

Für bestehende Wohnungen ist diese Änderung nicht wirksam. Bei Umbauten oder Ausbauten kann die höhere Schlüsselzahl angewendet werden. Nach eingehender Debatte und aufgrund der bisher schon vorgeschriebenen höheren Schlüsselzahl im Siedlungswohnbau wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Schlüsselzahl für die Anzahl von KFZ-Abstellplätzen pro Wohneinheit für das Gemeindegebiet Seeham auf 2,0 anzuheben.

TOP 9: Umsetzung betreutes Wohnen beim Wohbauprojekt Leitgöb (Zacherlwiese)

Für den der Hauptstraße zugewandten Baukörper beim Projekt „Leitgöb Zacherlwiese“ soll betreutes Wohnen in Seeham umgesetzt werden. Dazu fand bereits eine eigene Arbeitssitzung des Sozialausschusses und des Sozialen Hilfsdienstes Seeham mit Fachleuten statt. Ziel ist die Schaffung von Wohnraum für Seniorinnen und Senioren aus Seeham und die Einrichtung eines Gemeinschaftsraums für gemeinsame Aktivitäten (Sozialer Hilfsdienst). Entgegen erster Planungen soll der Gemeinschaftsraum (54 m²) im Erdgeschoß und nicht im Keller errichtet werden. Dies wurde bei einem Abstimmungstermin zwischen der Gemeinde, der Firma Leitgöb Wohnbau und der Heimat Österreich am 18.6.2013 grundsätzlich festgelegt und Herr Arch. Naderlinger mit einer entsprechenden Planung beauftragt. Die Kostenschätzung dafür liegt zwischen mind. € 121.100,- und max. € 142.300,- (inklusive Förderanteil von € 27.000,- und inklusive Grundkostenanteil von € 23.550,-). Die Finanzierung kann die Gemeinde mit den bisherigen Mietkosten für den Gemeinschaftsraum im Objekt Pfarrgrabenstraße 16 (Altenwohnungen) von zuletzt € 13.500,- jährlich bewerkstelligen. Bis zum nächsten Termin am 11.7.2013 werden Detailpläne vorgelegt.

Das Konzept „betreutes Wohnen“ sieht vor, dass die Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin selbständig in ihrer Wohnung bleiben können, bei Bedarf aber verschiedene Betreuungsleistungen durch Fachpersonal (z.B. Caritas, Hilfswerk oder Mitarbeiter des Sozialen Hilfsdienstes Seeham) in Anspruch nehmen.

Es haben schon viele Seniorinnen und Senioren aus Seeham für eine Wohnung ihr Interesse bekundet. Wenn Wohnungen zu Beginn oder zwischenteilich nicht bedarfsgerecht vermittelbar sind, können kurzfristige Ausnahmen (kein Dauermietvertrag) gemacht werden. Nach eingehender Debatte wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das Projekt „Betreutes Wohnen Zacherlwiese“ weiter zu betreiben und die dafür notwendigen Schritte zu setzen. Ebenso wird einstimmig beschlossen das TOP 4 im Erdgeschoß als Gemeinschaftsraum zu nutzen.

TOP 10: Berichte der Ausschüsse

1. Arbeitsgruppe Verkehr am 23.5. und 12.6.2013 (GV Barbar Nigitz-Arch)
 - 50 km/h Beschränkung Ortsdurchfahrt mehr einfordern (Überwachung durch Polizei anfordern)
 - Weitere Schritte zur Verkehrsberuhigung einleiten (Beschilderung, Vorrangänderung, Einbauten, Messgeräte usw.)
 - Vinzenz, Tempomessgerät, punktuelle Verkehrsüberwachung mit Schwerpunkten
 - Verkehrsbegegnungszonen / Shared Space (mit einer Planerin wurde bereits über ein mögliches Konzept gesprochen)
 - Lärmmessung neu durchführen
2. Überprüfungsausschuss am 24.6.2013 (GV Edith Reichl, s. TOP 4 und TOP 5)
 - Jahresrechnung 2012
 - Kassaprüfung per 24.6.2013

TOP 11: Allfälliges

1. Bürgermeister Peter Altendorfer

Ausnahmen für Seeuferbauten

Die strenge Auslegung des REKs (keine neuen Seeuferverbauten oder –erweiterungen) verhindert in Einzelfällen Verbesserungen bei bestehenden Bauten. So kann z.B. eine baufällige, genehmigte Badehütte nicht abgerissen und an einem besseren Platz (weiter vom Seeufer entfernt) neu errichtet werden.

Seehäuser, welche wegen der schlechten Bauweise (Isolierung) nur im Sommer genutzt werden können, können nicht abgetragen und nach heutigem Standard neu errichtet werden, sondern müssen aufwändig saniert werden. Mit einem entsprechenden Zusatz im REK könnten solche „Härtefälle“ gelöst werden.

Baulandgrenze Dürnberg/Wiesinger

Für eine Bebauung der Grundparzelle 810/5, Eigentümer Johannes Wiesinger, Dürnbergstraße ist eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplans notwendig. Die Parzelle befindet sich derzeit nur zur Hälfte im Bauland, beim Nachbargrundstück verläuft die Baulandgrenze quer durch ein bestehendes Objekt (Fam. Prähauser). Im vereinfachten Verfahren (bis max. 3.000 m²) wäre eine Sanierung des Widmungsfehlers beim Objekt Prähauser (Parzelle 810/6) und eine Bebauung der Parzelle 810/5 möglich. Die Durchführung der geringfügigen Änderung im vereinfachten Verfahren wird befürwortet, wenn die Verfahrenskosten von den Grundeigentümern übernommen werden.

Skaterpark

Ein Standort hinter dem Schmiedbauerstadl erscheint möglich und geeignet. Als direkte Nachbarn wären nur die Objekte Hauptstraße 55 und 53 (Berta Moser mit Mietern und Familie Stockhammer) betroffen. Mit eingeschränkten Nutzungszeiten (z.B. 9.00 bis 20.00 Uhr usw.) und Benutzungsregeln könnte ein Betrieb für die Nachbarn zumutbar sein. Grundsätzlich ist eine solche Anlage im Ortszentrum genau zu prüfen um spätere Probleme zu vermeiden. Der Gemeindevorstand wird sich in der nächsten Sitzung damit befassen.

Baulandmodell Gröm

Für die letzten 2 noch verfügbaren Grundparzellen beim Baulandmodell haben die Brüder Philipp und Christopher Hahn, Südweg 8, Seeham jeweils um Zuteilung einer Bauparzelle angesucht. Beide erfüllen die Kriterien und haben am 3.6.2013 eine entsprechende Erklärung abgegeben. Da keine weiteren Anträge vorliegen wird die Zuteilung genehmigt. Somit sind alle Grundparzellen beim Baulandmodell Gröm vergeben.

Kindergartenbesuch

Am 17.6.2013 wurde die Gemeindevertretung vom Kindergarten zu einer Infoveranstaltung eingeladen und über den aktuellen Betrieb und Änderungen im nächsten Kindergartenjahr informiert. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wird ab nächstem Schuljahr eine Neuorganisation der Schulkindbetreuung in der Volksschule notwendig. Die Gemeinde hat beim Land einen Antrag zur Änderung der Schulform mit schulischer Tagesbetreuung gestellt.

Ankauf eines Bauhoffahrzeuges

Bauhofarbeiter Norbert Armstorfer nutzte bisher für Arbeitsfahrten einen alten Mähtraktor mit Anhänger. Aufgrund des Alters und der Zustandes des Fahrzeugs ist es nicht mehr funktionstüchtig. Mit einem gebrauchten Mopedauto mit Ladepritsche (Piaggio), welches zu einem günstigen Preis von € 4.500,- angeboten wurde, konnte schnell ein ideales Ersatzfahrzeug angeschafft werden.

Bürgerbeteiligungsanlage für Photovoltaik Volksschule Seeham

Von der ÖMAG wurden Fördermittel für eine Bürgerbeteiligungsanlage am Dach der Volksschule Seeham für 20 KWh genehmigt. Die Modalitäten und Vergabe der Anteile müssen innerhalb eines Jahres abgewickelt werden.

Überregionale Ankündigungstafeln

Vom Regionalverband konnten die Standorte für überregionale Ankündigungsanlagen gesichert werden. In Henndorf/Hankham (B1) und Elixhausen werden die nächsten Anlagen errichtet. Damit soll die Flut an Plakatständern und Werbetafeln eingedämmt werden.

Hochwasserschäden in Seeham

Die letzten Hochwässer, besonders der starke Gewitterregen am 9.6.2013, verursachten einige Schäden, an deren Behebung noch immer gearbeitet wird. In Abstimmung mit der Wildbachverbauung und den Landesgeologen wurden Maßnahmen eingeleitet. Folgende Schäden sind aufgetreten:

- Hangrutschung Teufelsgraben unterhalb Objekt Albert Steiner
- Hangrutschungen im Bereich Tobelmühle/Teufelsgraben
- Kleinere Murenabgänge in Seeleiten, Eisenharting
- Bachbettverlegungen und Bachräumungen
- Räumung sämtlicher Rückhaltebecken bei den Wildbächen
- Oberflächenkanalräumungen und –sanierungen

- Straßenbankette
- Bachdurchlass Schießentobel

Für die Kosten zur Behebung der Hochwasserschäden kann die Gemeinde beim Land Mittel aus dem Katastrophenfonds beantragen.

Projekte und Veranstaltungen

Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis und die gelungene Abschlussveranstaltung zum Projekt mit Bürgerbefragung „Seeham auf dem Weg zum Generationendorf mit einem flexiblen und für alle leistbaren sozialen Netzwerk“. Eine Zusammenfassung und die Ergebnisse der Befragung sind im Gemeindeamt erhältlich.

Schon am 3.7.2013 findet die nächste Veranstaltung der Projektgruppe „Biodorf Seeham“ und des Bildungswerks Seeham zum Thema „Blühende Gärten, Impressionen aus Seeham`s Gärten“ statt. Zu dieser Veranstaltung und zur Premiere auf der Seebühne Seeham am 28.6.2013 wird die Gemeindevertretung besonders eingeladen.

2. GV Mag. Michael Hönig und GV Ernst Ritsch

Altstoffsammelhoferweiterung

Die vereinbarte und notwendige Erweiterung beim Altstoffsammelhof ist bis heute nicht erledigt. Es gibt viele Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern. Die Gemeinde kann und will sich der Willkür des Verpächters nicht länger aussetzen und wird folgende weitere Vorgangsweise festgelegt:

- Fristsetzung für die Umsetzung der vereinbarten Erweiterungsmaßnahmen bis 31.8.2013
- Leistung des vereinbarten Pachtzinses in voller Höhe für 2013 erst nach Fertigstellung
- Standortsuche und Planung eines neuen Altstoffsammelhofs durch die Gemeinde (ev. auch gemeinsam mit einer Nachbargemeinde)
- Behandlung in der nächsten Gemeindevertretungssitzung

3. GV Thomas Schörghofer

Nationalratswahl 29. September 2013

Die Nationalratswahl findet zum gleichen Termin wie das Erntedank- und Dorffest statt. GV Thomas Schörghofer teilt mit, dass er der Wahlkommission nur als Ersatzmitglied angehören kann.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 22.30 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevertretungsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)